

**x111 Humose Parabraunerde, sekundär aufgekalkt, aus Lösssand und Sandlöss****Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	x-L17	
<b>Flächenanteil</b>	70–80 %	
<b>Nutzung</b>	vorwiegend Acker, untergeordnet Sonderkulturen (Obstbau)	
<b>Relief</b>	an Kaiserstuhl und Limberg angrenzende schwach geneigte bis ebene Terrassenflächen	
<b>Bodentyp</b>	humose Parabraunerde, sekundär aufgekalkt, mäßig tief bis tief entwickelt	
<b>Ausgangsmaterial</b>	vorwiegend Lösssand, untergeordnet Sandlöss, auf Niederterrassenschottern (überwiegend Rheinmaterial)	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ls2–Lu,Gr–G1–2	2–4 dm
	Lts–Lt3(Tu3),G1–2	7–12 dm
	Su2–Uls,G0–2(S–Su2,G5–6)	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatführend ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	L3LÖAI, L4AI, sL4AI, L2AI, SL4AI, sL4AILö, sL4AI	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet kalkhaltiger Parabraunerde-Rigosol; selten mittel tief entwickelte erodierte Parabraunerde, humos und kalkhaltig

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel (340–390 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (140–210 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch (200–260 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	hoch (3.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.17	Wald: 3.50

**Verbreitung und Besonderheiten**

wenige Vorkommen um Jechtingen und Sasbach; erhöhte Humusgehalte im Oberboden mit Humusführung bis 6 dm u. Fl. sowie Aufarbeitung von kalkhaltigem IC-Material in den Oberboden (sekundäre Aufkalkung) infolge starker Bioturbation